Les Jardins d'Onex







ZUSAMMENFASSUNG

Ehemaliges Gebiet, das aufgefüllt wurde. Das Gebäude befindet sich am Rande der neuen Stadt Onex und genießt eine privilegierte Lage mit einem herrlichen Blick auf den Jura und die Rhône-Felsen. Alle Annehmlichkeiten sind in der Nähe, Geschäfte und öffentliche Verkehrsmittel, Schulen und Kindergärten.

DAS PROJEKT

Zugang zu Wohneigentum für Familien. Die Residenz ist Teil eines Blocks von vier Wohngebäuden und liegt zurückversetzt und parallel zur Avenue des Grandes-Communes. Diese Position in der Ost-West-Achse, die den Siedlungstyp der 1960er Jahre dieses Viertels von Onex respektiert, markiert auch die Grenze zwischen dem Wohngefüge und den Kleingärten von La Caroline, die die Grünzone überragen, die im Norden entlang der Rhône verläuft.

Das Programm umfasst 46 Wohnungen, gestaffelt von 31/2 bis 6 Zimmern, mit einer Fläche von 86 bis 148 m2. Die Zimmerflächen sind großzügig bemessen und alle angebotenen Wohnungen verfügen über einen Durchgangstyp mit einer hauptsächlichen Nord-Süd-Ausrichtung. In allen Wohnungen sind die Wohn- und Schlafbereiche klar voneinander getrennt, wobei die Schlafzimmer im Norden und die Wohnküchen im Süden liegen. Jede Wohnung verfügt über einen

Loggia-Balkon, eine Einbauküche und zwei bis drei separate Sanitäranlagen.

Die Penthouse-Wohnungen verfügen zusätzlich über große Terrassen und die Wohnungen im Erdgeschoss über kleine Privatgärten von ca. 100 m2. Das Gebäude wurde als Eigentumswohnung verkauft. Es besteht aus sechs Stockwerken auf Erdgeschoss und Attika und verfügt über ein Untergeschoss, in dem sich die technischen Räume, die Zivilschutzräume und ein Parkplatz für 46 Autos befinden.

Die Gesamtheit der bei diesem Bau angewandten konzeptionellen Entscheidungen ermöglicht es ihm, das für die Erlangung des Labels Minergie Standard 2008 erforderliche Niveau zu erreichen. Das Gebäude ist an das Fernwärmesystem von CADIOM angeschlossen.

Die schlechte Qualität des Bodens erforderte besondere Vorsichtsmaßnahmen. So ist das Gebäude auf Pfählen gegründet und durch ein autonomes Entgasungssystem geschützt, das zuverlässige Techniken nutzt, die sich bereits bei der Realisierung der ersten beiden Gebäude im Perimeter bewährt haben. Ein Rohrsystem verläuft unter einer wasserdichten Bodenplatte und eine kontinuierliche Belüftung bläst Luft hinein, um das Methangas, das von den Materialien der Deponie freigesetzt werden kann, zu verdrängen und zu oxidieren.

Außerdem wurden die Abzugsrohre und die Kellerwände sorgfältig abgedichtet, um eine unkontrollierte Methangaswanderung zu verhindern.

FACTS

Standort	Chem. du Bocage 2, Onex , Schweiz
Status	fertiggestellt
Baubeginn	März 2003
Fertigstellung	August 2005
Architekt	Fabio Fossati Architectes

NACHHALTIGKEIT

MINERGIE® Minergie-Standard

LEISTUNGEN

Neubau

https://implenia.com/referenzen/detail/ref/les-jardins-donex/

Creation: 09.11.2026 17:33